

**Beschlussvorlage****Drucksache VL-171/2016**

- öffentlich -

Datum: 15.12.2016

Über

Bürgermeisterin	x
Gemeindevertretervorsitzenden	X

Fachbereich	Fachbereich Bauen
Federführendes Amt	Fachstelle Bauordnungs- und Bauplanungsrecht
Sachbearbeiter	Frau B. Schmidt

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion	Kennung
Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt	19.01.2017	beschließend	öffentlich

Beschluss zur Aufstellung eines Bebauungsplans für das „Gewerbegebiet Unter dem Ranstädter Weg“, Ober-Mockstadt, mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) und Beauftragung des Planungsbüros Vollhardt, Marburg zur Erstellung des B- Plans und gleichzeitiger Änderung des Flächennutzungsplans zur Einleitung der weiteren Verfahrensschritte.

Beschlussvorschlag:

- a) Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ranstadt beschließt, gem. den §§1 (3) und 2 (1) BauGB, die Aufstellung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Unter dem Ranstädter Weg“, mit paralleler Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) in der Gemarkung Ober-Mockstadt
 b) Die Gemeindevertretung beauftragt das Planungsbüro Vollhardt, Marburg, mit der Planung des Baugebietes und der Änderung des Flächennutzungsplans.

Finanzielle Auswirkungen:

Planungskosten ca. 21.936,97 € Brutto plus Nebenkosten (Kopien etc.) für die Gesamtmaßnahme. Das Honorarangebot, aufgliedert nach Leistungsphasen, liegt vor.

Sachdarstellung:

In der Planung ist die Erweiterung des vorhandenen Gewerbegebietes um ca. 2 ha. Planziel der Bebauungsplanaufstellung ist die Ausweisung eines Gewerbegebietes im

Bereich der Straße Hassia Höhe nach Süden. Im FNP ist der Planungsbereich als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt und soll zukünftig als Gewerbliche Baufläche ausgewiesen werden.

Um mit den Eigentümern in Verhandlung treten zu können, und die notwendigen Planungsschritte einzuleiten, ist ein Beschluss der Gemeindevertretung notwendig.

Das Aufstellungsverfahren wird nach den §§3 und 4 BauGB in einem zweistufigen Verfahren durchgeführt.

Der Flächennutzungsplan (FNP) wird nach §8 (3) BauGB im Parallelverfahren geändert.

Der Geltungsbereich ist im Anhang 1 in Skizzen dargestellt.

Das Honorarangebot kann bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja _____ Nein _____ Enthaltung _____

FB Öffentlichkeitsarbeit	<input type="checkbox"/>	FB Gremien	<input type="checkbox"/>
FB Hauptverwaltung	<input type="checkbox"/>	FB Jugend und Soziales	<input type="checkbox"/>
FB Assistenz Bürgermeisterin	<input type="checkbox"/>	FB Ordnung	<input type="checkbox"/>
FB Finanzen	<input type="checkbox"/>	FB Kasse	<input type="checkbox"/>
FB Bauen	<input type="checkbox"/>	FB Friedhof	<input type="checkbox"/>
FB Personal	<input type="checkbox"/>	FB Natur- und Landschaftspflege	<input type="checkbox"/>

Erl. Vermerk

_____ Datum

_____ Unterschrift